

Versicherungen für Referendare – Was ist wirklich wichtig?

verbraucherzentrale

Bayern

UNI-MÜNCHEN

Georg Plötz und Stefan Schemm

Krankenversicherung

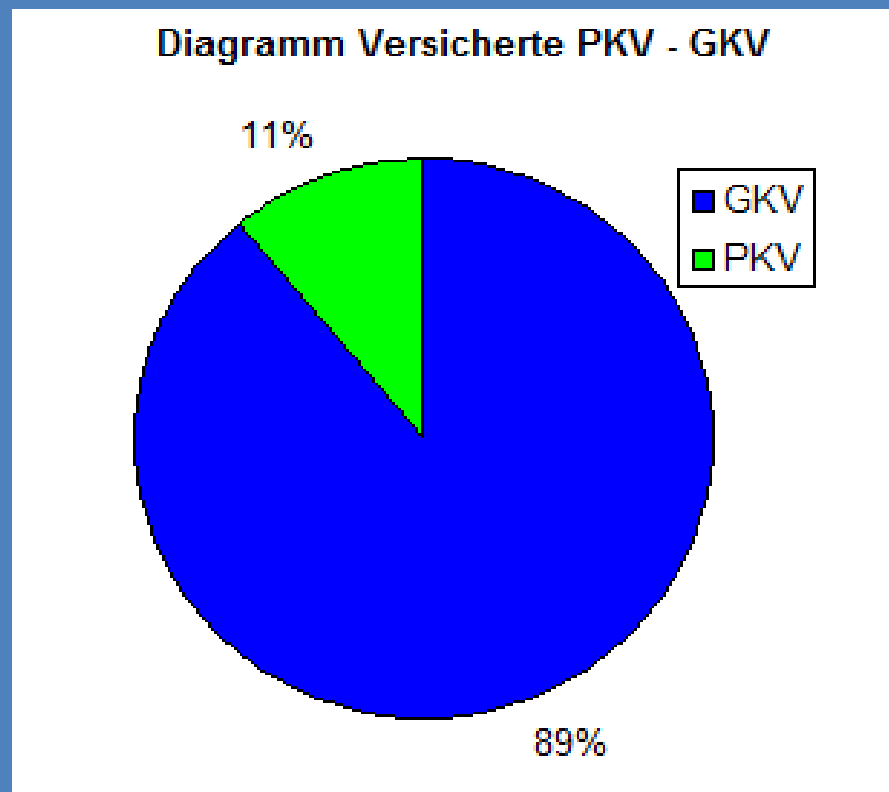
Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) oder Private Krankenversicherung (PKV) ?



verbraucherzentrale

Bayern

Anteil GKV und PKV in Deutschland



Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)

- Zugang
 - Kasse muss jeden aufnehmen, der die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt
 - Wechsel zwischen den Kassen ist möglich

Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)

- Leistungen
 - Sachleistungsprinzip (Patient erhält die Leistungen bargeldlos; Zuzahlungen)
 - Art und Umfang gesetzlich festgelegt
 - Unterschiede bei Zusatzleistungen
 - Leistungskürzungen sind per Gesetz möglich

Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)

- Rechtsstreit
 - Kostenfreies Vorverfahren (Widerspruch)
 - Klage vor Sozialgericht ohne Anwaltszwang
 - Behandlungsfehler: Unterstützung durch KK oder UPD

Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)

➤ Beitrag

- Einheitlicher Beitragssatz (14,6%) zzgl. Zusatzbeitrag (durchschnittlich 0,9%, 2020 voraussichtlich 1,1%)
- Zusätzlicher Beitrag Pflegepflichtversicherung (3,05% ohne Kinder, 3,3% mit mind. 1 Kind)
- Kostenfreie Mitversicherung von Kindern und Ehepartner mit geringem Einkommen (max. 445 € monatlich bzw. 450 € bei Minijob)
- Beitragssteigerung durch Anhebung des Beitragssatzes und bei höherem Einkommen bis zur Bemessungsgrenze (2019: 4.537,50 € monatlich)

Private Krankenversicherung (PKV)

- Zugang
 - Antrag und Gesundheitsprüfung
 - Kann Risikozuschlag erheben
 - Kann Kunden ablehnen
 - Annahmewang nur im Basistarif
 - Wechsel der PKV nur eingeschränkt möglich

Private Krankenversicherung (PKV)

- Leistungen
 - Kostenerstattungsprinzip (Patient tritt in Vorleistung und erhält eine Kostenerstattung abhängig von den Tarifleistungen)
 - Art und Umfang nach Unternehmen und Tarif unterschiedlich
 - Leistungen sind unveränderlich

Private Krankenversicherung (PKV)

- Rechtsstreit
 - Ombudsmann (außergerichtliche Schlichtungsstelle)
 - Zivilgerichte kostenpflichtig
 - Aufsichtsbehörde Bafin (www.bafin.de)

Private Krankenversicherung (PKV)

- Beitrag
 - Abhängig von Leistung und Risiko (Alter, Gesundheitszustand)
 - Beitrag ist pro Person zu entrichten
 - Beitragssteigerung durch Prämienenerhöhung oder Selbstbehaltserhöhung unabhängig vom Einkommen

Krankenversicherung für Beamte

- Beamte sind versicherungsfrei in der GKV

- Bisher gesetzlich versichert
 - Freiwillige Weiterversicherung
 - Private Krankenversicherung

- Bisher privat versichert
 - Private Krankenversicherung

Krankenversicherung für Beamte - GKV

➤ Vorteile

- Beitrag abhängig vom Einkommen (Teilzeit)
- Kostenfreie Familienversicherung (Im Regelfall nur, wenn beide Partner gesetzlich versichert sind)
- Kostengünstige Anschlussversicherung bei Nichtverbeamtung nach Referendariat (rund 200 € monatlich inkl. Pflegeversicherung)

Krankenversicherung für Beamte - GKV

- Nachteile
 - Kein Zuschuss zur Krankenversicherung
 - Beihilfe kann nicht genutzt werden*)
 - Folge: Langfristig teurer

*) Ausnahme: Hamburg! (Berlin, Brandenburg, Thüringen)

Krankenversicherung für Beamte - GKV

- GKV und „Beihilfe“. Seit August 2018 können Hamburger Beamte wählen zwischen zwei Optionen:
 - PKV und Beihilfe oder
 - GKV und Übernahme des Arbeitgeberanteils vom Senat

- **Weitere Bundesländer (Berlin, Brandenburg, Thüringen) planen die Einführung dieser Wahlmöglichkeit.** In Bayern gibt es aktuell keine diesbezügliche Planung.

Krankenversicherung für Beamte - GKV Beispiele

- Bruttoverdienst Ref. ca. 1.100 €
 - Beitrag ca. 210 €
- Bruttoverdienst Beamter ca. 3.300 €
 - Beitrag ca. 627 €
- Maximalbeitrag bei Einkommen von 4.537,50 €
 - Beitrag ca. 850 € (Höchstbeitrag inkl. Pflegeversicherung)

Krankenversicherung für Beamte - PKV

➤ Vorteile

- Beihilfe von 50 % im Berufsleben; ab Pension 70 %
- Beitragslast und -steigerung wird dadurch abgedeckt
- Beihilfesatz für Ehepartner / eingetragene Lebenspartner 70 %
(wenn bestimmte Einkommensgrenze nicht überschritten)
- Beihilfesatz für Kinder 80 %
- Folge: Langfristig günstiger

Krankenversicherung für Beamte - PKV

- Nachteile
 - Grundsätzlich Gesundheitsprüfung
 - Weiterversicherung bei Nichtverbeamtung nach Referendariat teuer
 - Wechsel in die GKV nur durch Aufnahme einer Angestelltentätigkeit oder Familienversicherung
 - Beitragssteigerung

Krankenversicherung für Beamte - PKV

- Öffnungsaktion – Voraussetzungen
 - Bei erstmaliger Verbeamtung nach dem Referendariat
 - Antrag innerhalb von 6 Monaten nach Verbeamtung
 - <https://www.pkv.de/service/broschueren/verbraucher/oeffnungsaktion-der-pkv-fuer-beamte-und-angehoerige/>

Krankenversicherung für Beamte - PKV

- Öffnungsaktion - Bedingungen
 - Kontrahierungszwang
 - Gesundheitsprüfung
 - Risikozuschlag max. 30 %

- Weitere Informationen www.pkv.de
- <https://www.pkv.de/service/broschueren/verbraucher/oeffnungsaktion-der-pkv-fuer-beamte-und-angehoerige/>



Krankenversicherung für Beamte - PKV Beispiele

➤ Beamtenanwärtertarife

➤ ca. 100 € monatlich

➤ Beamtentarife

➤ ca. 250 – 300 € monatlich

➤ Kindertarife

➤ ca. 30 – 50 € monatlich

PKV Tarif für Beamte - Beitrag

- Unterschiedliches Preisverhältnis für
 - „Ausbildungstarif“ (Altersgrenze z.B. 34. Lebensjahr)
 - regulären Tarif

PKV Tarif für Beamte - Leistungen

- Beihilfekonforme Leistungen
 - Ambulant
 - Stationär
 - Zahnärztlich

- Nicht beihilfekonforme Leistungen
 - Beihilfeergänzung (BET)
 - Primär zahntechnische Material- und Laborkosten

PKV Tarif für Beamte – Leistungen: Ambulant

- Selbstbehalt
 - nicht sinnvoll

- Arzneimittel, Heil- und Hilfsmittel
 - zu 50 %
 - maximal begrenzte Zuzahlungen versichern

PKV Tarif für Beamte – Leistungen: Ambulant

- Psychotherapie
 - zu 50 %
 - mind. 50 Sitzungen
 - besser keine Sitzungszahlbegrenzung

- Hilfsmittelkatalog
 - Offenen Katalog wählen
 - keine geschlossenen Kataloge

PKV Tarif für Beamte – Leistungen: Ambulant

- Schutzimpfungen
 - fürs Inland nach Empfehlungen der Stiko
 - fürs Ausland möglich

- Freie Arztwahl
 - Direkte Konsultation eines Facharztes
 - Alternativ: Hausarzt-/ Primärarztmodell

PKV Tarif für Beamte – Leistungen: Ambulant

- Abrechnung
 - Erstattung GOÄ/GOZ-Sätze bis zu den Höchstsätzen
 - 3,5-facher Satz

- Alternative Behandlungsmethoden / Heilpraktiker

PKV Tarif für Beamte – Leistungen: Stationär

- Hauptleistung
 - Allgemeine Krankenhausleistung
 - Wahlärztliche Behandlung
 - Unterkunft im Zweibettzimmer

- Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung

- Stationäre Psychotherapie
 - möglichst ohne Begrenzung der Behandlungstage

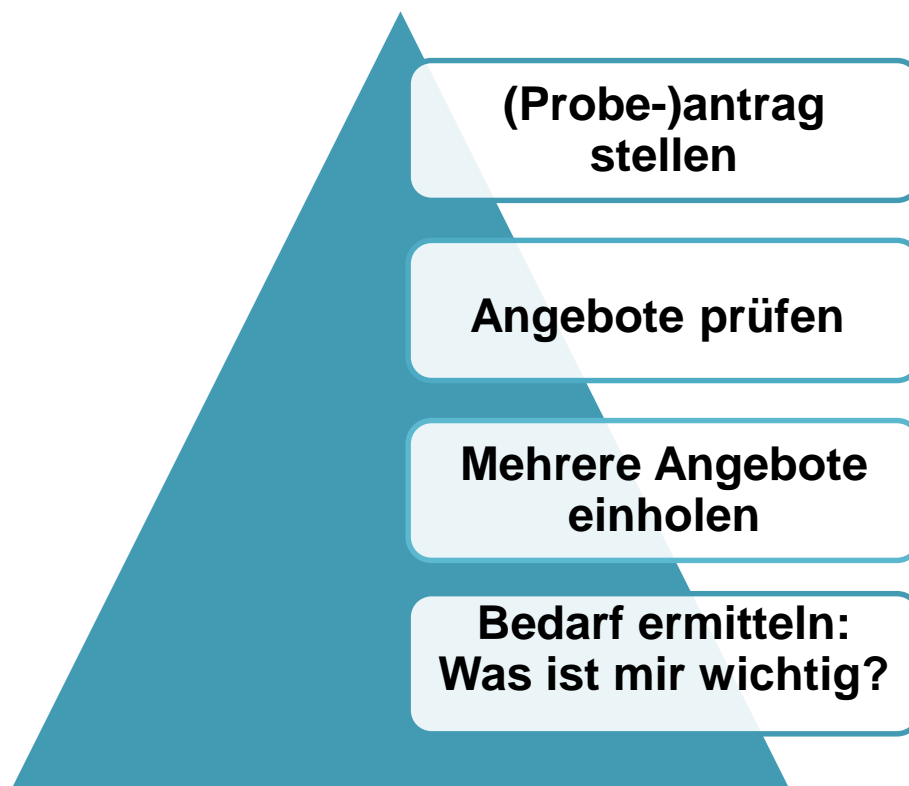
PKV Tarif für Beamte – Leistungen: Stationär

- Hospiz
- Krankenhaustagegeld
 - wenn Absicherung der Zuzahlung gewünscht

PKV Tarif für Beamte – Leistungen: Zahn

- Hauptleistung
 - Üblicherweise zu 50 %
 - Kostenübernahme für gängige Behandlungsmethoden (Kronen, Brücken, Prothesen, Inlays, Onlays, Implantate)
- Beihilfeergänzung für zahntechnische Material- und Laborkosten

Auswahl der passenden PKV



Finanz- und Altersvorsorgefahrplan

I. Ausgaben im Griff haben!

II. Existenzielle Risiken versichern!

(= Beibehalten des jetzigen Lebensstandards und Sicherstellung der Altersvorsorgefähigkeit)

III. „Finanzplan“ aufstellen!

- a) Kassensturz: Ausgaben und Einkommen im Alter
- b) Altersvorsorge-Sparrate berechnen

IV. Geeignete Geldanlageprodukte für die Altersvorsorge auswählen!

Private Haftpflichtversicherung

Wer ist versichert?

Im Einzeltarif:

- Nur der Versicherungsnehmer

Im Familien-/Paartarif:

- Versicherungsnehmer
- Ehegatte, eingetragener Lebenspartner
- Unverheiratete Lebensgefährten
- minderjährige Kinder
- i.d.R. volljährige Kinder bis Abschluss der ersten ggfs. zweiten Berufsausbildung

Ausschlüsse

- vorsätzlich verursachte Schäden
- Ansprüche von Angehörigen, die in der gleichen Wohnung leben (kann vereinbart werden)
- Schäden an geliehenen und gemieteten Gegenständen (kann vereinbart werden)
- Schäden beim Gebrauch eines Kraft-, Luft-, oder Wasserfahrzeugs

Empfehlungen zum Grundschutz

Forderungsausfaldeckung ab 1.000,-€ und aktiver Rechtsschutz

Schäden an fremden gemieteten, geliehenen oder gepachteten beweglichen Sachen

Schlüsselverlust

Fremder privater Schlüssel

Beruflicher und /oder dienstlicher Schlüssel

Zentrale Schließanlage

Leistungsgarantie GDV-Musterbedingungen

Computerschäden durch Datenaustausch/Internetnutzung

Häusliche Abwässer

Lagerung haushaltsüblicher, gewässergefährdender Substanzen (Kleingebinde)

Vorsorgeversicherung

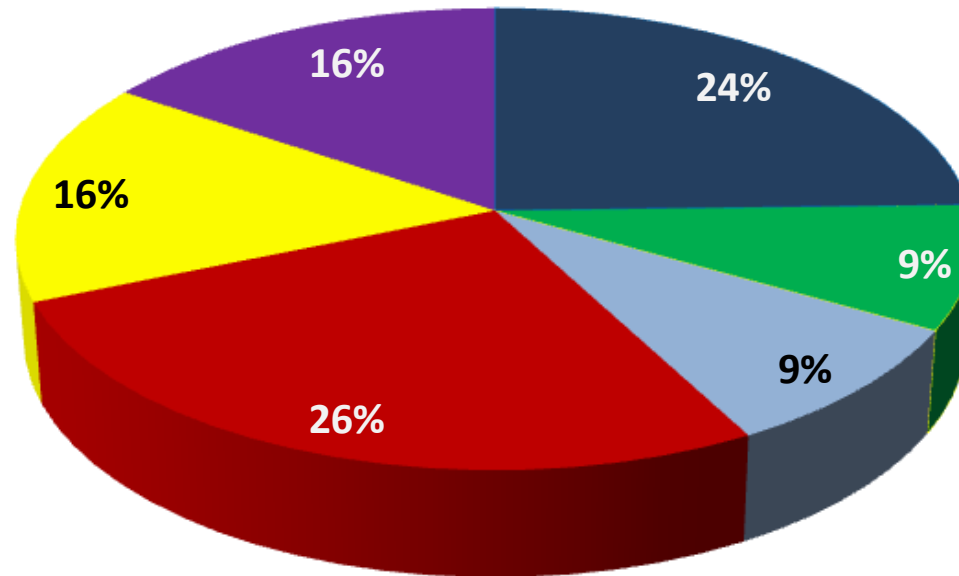
Ombudsmann

Auslandschutz weltweit

Allmählichkeitsschäden

Deckungserweiterung

- Über die Privathaftpflichtversicherung kann auch die **Diensthauptpflicht für Lehrer** mitversichert werden
- Anwendungsfall: Verletzung von Aufsichtspflichten, § 832 BGB
- Mindestdeckungssumme 5 Mio. Euro
- Entbehrlich, wenn schon eigenständige Diensthauptpflichtversicherung besteht



- Erkrankungen des Skeletts und Bewegungsapparates
- Erkrankungen des Herzens und des Gefäßsystems
- Unfälle
- Nervenkrankheiten
- Krebs und andere bösartige Geschwülste
- Sonstige Erkrankungen

Quelle: Morgen&Morgen 05/2012

Zu II. Berufsunfähigkeitsversicherung – richtig abschließen!

- Separater Vertrag, nicht gekoppelt an Renten-/ Rürup- oder Kapitalversicherung
- Versicherungslaufzeit möglichst ab 15. bis ans 67. Lebensjahr
- Unabhängiger und vollständiger Tarifvergleich!
- Angestellte und Selbständige: Dynamische Anpassung gemäß Teuerungsrate und/ oder Einkommensentwicklung
- **bei (zukünftigen) Beamten: Dienstunfähigkeitsklausel !?**
- Klausel: Verzicht der Versicherungsgesellschaft auf die abstrakte Verweisung in andere Tätigkeiten, die aufgrund von Kenntnissen und Fähigkeiten oder Ausbildung und Erfahrung theoretisch noch ausgeführt werden könnten
- Klausel für die Dauerhaftigkeit der Berufsunfähigkeit: Ärztliche Prognose 6 Monate für Berufsunfähigkeit
- ...weitere wichtige Klauseln bitte beachten!

Vollständige Ausgaben versichern!

Fixe Ausgaben:

z.B. Miete + Nebenkosten, wichtige Versicherungen, Auto-Versicherung, Kfz-Steuer, DSL-/Mobilfunkvertrag...

Variable Kosten:

z.B. Ernährung, Kleidung, Freizeitausgaben, öffentl. Verkehrsmittel oder PKW;

aber auch: Sparraten für Rücklagen für:

- Reparaturen und Ersatzanschaffungen
- PKW-Anschaffung
- Reisen
- Altersvorsorge-Sparpläne...

Beispiel

Monatliche Ausgaben:

1.300 €

Finanz- und Altersvorsorgefahrplan

- I. **Ausgaben im Griff haben!**
- II. **Existenziellen Risiken versichern!**
- III. **„Finanzplan“ aufstellen!**
 - a) Kassensturz: Ausgaben und Einkommen im Alter
 - b) Altersvorsorge-Sparrate berechnen
- IV. **Geeignete Geldanlageprodukte für die Altersvorsorge auswählen!**
 - Auf niedrige Abschluss- und Verwaltungskosten achten!

Zu IV. Einkaufs- und Beratungsquelle für Finanzdienstleistungen

Auf Provisionsbasis:

- Versicherungsvertreter (Ausschließlichkeitsvertrieb)
- Versicherungsmakler
- Mehrfachvermittler („Unabhängige“)
- Bankberater
- „Vermögensberater“
- Vermögensverwalter auf Provisionsbasis

Zu IV. Einkaufs- und Beratungsquelle für Finanzdienstleistungen

Ohne Provision:

(wenn Beratung: Honorarbasis 50 -200 €/Stunde)

- gerichtlich zugelassener Versicherungsberater
- Verbraucherzentralen (nur Beratung)
- provisionsunabhängiger Finanzdienstleistungsberater auf Honorarbasis, evtl. Mitglied eines Honorarberaterverbandes (Vermittlung ohne Provisionen, www.honorarberater-finden.de)
- Direktversicherer (nur Kauf, keine Beratung)
- Direktbanken und Fondsplattformen (nur Kauf, keine Beratung)

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**